

## **Schutzverantwortung und humanitäre Intervention - militärische Gewalt im Namen der Menschenrechte?**

Initiative: Themenwochen

Ausschreibung: Menschenrechte in Zeiten multipler Herausforderungen - Perspektiven aus Wissenschaft und Gesellschaft

Bewilligung: 28.06.2023

Laufzeit: 6 Monate

06.-08.11.2023 ----- <https://www.uni-marburg.de/de/icwc/dokumentation/schwerpunkte/r2p-and-humanitarian-interventions> ----- Der Schutz von Menschenrechten ist ein kontinuierliches Motiv nationaler und internationaler Politik. Allerdings fehlt eine allgemein verbindliche Rechtsdefinition davon, was so eine Schutzverantwortung oder auch Responsibility to Protect (R2P) ausmacht. Trotzdem dient der Schutz von Menschenrechten als Rechtfertigung dafür, militärische Gewalt in humanitären Interventionen anzuwenden. Handelt es sich bei Schutzverantwortung und humanitärer Intervention um missbrauchsanfällige Konzepte? Beispiele wie die Erklärung Russlands in der Ukraine, ethnische Russ:innen zu schützen, weisen darauf hin, wie weit Theorie und Praxis auseinanderfallen. Darüber hinaus ist unklar, für wen letztendlich eine Schutzverantwortung gilt und an welchen Stellen sich gegenüber Opfern und Minderheiten diskriminatorische Unterschiede manifestieren. Dazu kommt, dass die letzten Interventionen im Rahmen westlicher Staaten in Afghanistan oder Mali keine Erfolge gezeitigt haben und damit die Zukunft humanitärer Interventionen aktuell in Frage steht. Gibt es dennoch eine globale Verantwortung, die zum Handeln verpflichtet? Das Symposium geht diesen Aspekten nach und bietet einen fachkollegialen Austausch hierzu an.

### **Projektbeteiligte**

#### **Dr. Henning de Vries**

Universität Marburg  
Rechtswissenschaft  
Internat. Forschungs- und Dokumentationszentrum  
Kriegsverbrecherprozesse  
Marburg

#### **Prof. Dr. Stefanie Bock**

Universität Marburg  
Rechtswissenschaften  
Institut für Kriminalwissenschaften  
Marburg

**Prof. Dr. Fabian Klose**

Universität Köln

Geschichte, Philosophische Fakultät

Historisches Institut, Neuere Geschichte

Köln

**Open Access-Publikationen**

**Ergebnisbericht**